Witterungsbericht vom Mai 1978

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **129 (1978)**

Heft 7

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Witterungsbericht vom Mai 1978

Zusammenfassung: Der Mai war in der ganzen Schweiz zu kalt. Für die Niederungen der Alpennordseite und für das Wallis betragen die negativen Abweichungen von der Norm 1 bis 1,5 Grad, für die Berggebiete und das Tessin 1,5 bis 2 Grad. Die schönen und warmen Maitage sind fast vollständig ausgeblieben. In den Niederungen der Alpennordseite konnte nur an wenigen Orten ein Sommertag mit Temperaturen von mindestens 25 Grad ermittelt werden. Normalerweise sind es deren drei bis vier. Im Tessin stieg das Thermometer während des ganzen Monats Mai nie auf 25 Grad!

Die Niederschlagsmengen waren mit Ausnahme eines kleinen Gebietes im ganzen Land überdurchschnittlich. Mehrheitlich wurden 110 bis 140 Prozent der Norm gemessen. In einigen Gebieten der Ostschweiz, der Kantone Aargau und Solothurn, im Berner Seeland sowie im Unterengadin fielen bis 180 Prozent. Ein geringes Niederschlagsdefizit trat im Misox und in einigen Tälern zwischen Vorder- und Hinterrhein auf. Sehr grosse Tagesmengen gab es am 21. Mai im südlichen und westlichen Tessin, ferner vom 22. bis 24. Mai im Einzugsgebiet der Thur.

Die Sonnenscheindauer blieb weiterhin defizitär. Am geringsten war die Einbusse im Gebiet San Bernardino—Olivone.

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C: Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901—1960	höchste	Datum	niedrigste	Datum	Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge: in mm	Abweichung vom Mittel 1901—1960	grösste Tagesmenge: in mm	Datum	Zahl der Tage mit: Niederschlag[1]	Schnee[2]	Gewitter[3]	Nebel	heiter	trüb
Zürich MZA	569	10,9	−1,6	22,4	5.	3,3	12.	73	7,3	109	136	126	31	22.	13	—	—	1	2	17
Zürich Üetliberg	814	9,0	−1,8	21,0	30.	1,1	13.	74	8,1	—	170	160	42	22.	16	—	1	17	2	23
St. Gallen	664	10,3	−1,2	21,6	5.	1,7	11.	77	7,4	126	201	161	43	23.	20	1	3	4	1	14
Basel	317	12,0	−1,5	25,1	30.	3,7	3.	77	7,7	119	109	141	25	22.	18	—	—	—	4	22
Schaffhausen	437	11,7	−1,0	24,5	5.	2,1	12.	71	7,4	129	132	169	50	23.	18	—	3	3	4	17
Luzern	456	11,3	—	23,4	30.	2,2	14.	79	7,8	82	163	141	51	22.	18	—	—	—	3	21
Olten	416	11,5	−1,1	23,5	30.	0,7	3.	74	7,4	132	127	133	31	22.	16	—	2	—	4	20
Bern Liebefeld	567	10,6	—	22,3	30.	0,9	3.	79	7,4	113	115	117	16	18.	20	—	1	—	4	18
Neuchâtel	487	11,6	−1,9	23,2	31.	3,1	3.	70	7,1	129	109	138	31	18.	19	—	—	2	4	17
Lausanne	618	11,5	−1,6	22,4	29.	2,9	13.	66	6,9	165	118	131	28	18.	16	—	—	1	2	14
Bad Ragaz	510	11,5	−1,6	24,4	31.	0,7	12.	74	7,3	134	132	137	27	22.	21	—	—	2	1	16
Disentis	1180	7,3	−2,0	20,2	31.	−1,1	12.	71	8,0	117	136	133	30	22.	20	5	—	3	—	19
Davos Dorf	1588	4,2	−2,4	14,7	31.	−3,6	12.	69	8,1	98	116	148	20	22.	20	14	—	3	—	20
Einsiedeln	910	8,3	−0,7	19,1	5.	0,2	14.	81	8,0	97	195	130	50	23.	22	2	1	2	1	20
Rigi Kaltbad	1455	5,1	−1,3	15,6	31.	−2,7	14.	82	8,0	119	214	118	47	22.	24	11	2	19	—	19
Engelberg	1018	7,9	−1,6	20,0	31.	−0,5	3.	83	8,2	101	200	144	40	22.	20	2	2	5	1	22
La Chaux-de-Fonds	1061	7,5	−1,6	18,0	30.	−0,1	2.	81	7,9	141	137	112	22	12.	21	6	1	7	3	21
St. Moritz	1833	3,9	−1,8	13,0	29.	−6,0	12.	77	5,6	138	96	126	35	22.	14	9	—	—	3	7
Saas Almagell	1670	4,9	−1,8	15,3	30.	−5,3	14.	73	7,5	122	111	121	53	21.	18	7	—	10	1	17
Sion Aerodrom	484	12,3	−1,1	24,9	30.	−0,4	14.	67	6,5	174	41	105	12	12.	12	—	—	—	3	12
Locarno Monti	380	13,2	−2,2	23,9	30.	6,4	7.	71	7,2	167	240	117	78	21.	16	—	4	9	1	15
Lugano	276	13,1	−2,5	22,8	29.	6,6	14.	77	7,5	146	248	121	86	21.	17	—	6	—	—	17

[1] Menge mindestens 0,3 mm [2] oder Schnee und Regen [3] in höchstens 3 km Distanz